



Gemeinsame Erklärung des NABU-Saar und der AKTION 3.WELT SAAR:

Kooperation zwischen Naturschutzbund NABU Saarland und AKTION 3.WELT SAAR Übereinstimmungen bei grüner Gentechnik, Windenergie und Landwirtschaft

„Unsere Vorstellung stimmen in mehreren Politikbereichen überein wie beispielsweise bei der Ablehnung der Gentechnik in der Landwirtschaft. Daran wollen wir in der Zukunft verstärkt anknüpfen“. So kommentiert Ulrich Heintz, der NABU-Landesvorsitzende, ein erstes gemeinsames Treffen zwischen dem NABU-Landesvorstand mit Vertretern der AKTION 3.WELT SAAR.

Bereits in der Vergangenheit gab es häufiger informelle Kooperationen wie bei der Auseinandersetzung um die Erweiterung des Holzwerkes Homanit in Losheim, bei Protesten gegen die Nutzung der Atomenergie oder beim Einsatz für einen behutsamen Ausbau von Windenergie. Gerade bei diesem Punkt geht es den beiden Organisationen um einen Ausbau, der im Dialog mit den Bürgern vermittelt werden muss. Aktuell haben beide Organisationen die Bad Kreuznacher Erklärung unterzeichnet, in der sie sich gemeinsam mit landwirtschaftlichen Anbauverbänden und Verbraucherschützern für eine Landwirtschaft ohne gentechnisch veränderte Pflanzen einsetzen. „Uns ist es ein großes Anliegen, die Kooperation und Vernetzung zu suchen und zentrale umweltpolitische Fragestellungen und Entwicklungen gemeinsam anzugehen“, so Susanne Fischer vom Vorstand der AKTION 3.WELT SAAR. Vereinbart wurde, den Austausch zu Themen wie Energiepolitik, Landwirtschaft und Gentechnik fortzusetzen und bei ausgewählten Themen enger zu kooperieren.

Für Nachfragen:

NABU-Saarland, Antoniusstr. 18, 66822 Lebach
06881/93619-13, Fax:-11
lgs@NABU-Saar.de
www.NABU-Saar.de

AKTION 3.WELT SAAR,
Weiskircher-Str. 24, 66679 Losheim am See
06872/9930-56, Fax:-57
a3wsaar@t-online.de
www.a3wsaar.de

Lebach und Losheim, den 14. Oktober 2004